

Datum :

17.09.2014

Herrn
Oberbürgermeister Clausen

Zu TOP 26

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	18.09.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Übergangsheim für ausländische Flüchtlinge "Teichsheide 12 a - 16 a"**Beschlussvorschlag:**

„Aufgrund der hohen Zuweisungszahlen ausländischer Flüchtlinge wird das Übergangsheim für ausländische Flüchtlinge „Teichsheide 12 a – 16 a“ über den Zeitraum 31.12.2014 weiter betrieben. Zum Weiterbetrieb nötige Renovierungen werden zeitnah durchgeführt“

Der 2. Satz der ursprünglichen Beschlussvorlage 0219/2014-2020 „Zum Stichtag 31.05.2015 wird eine erneute Bedarfsprüfung vorgenommen.“ wird gestrichen.

Begründung:

Ein Übergangsheim lässt sich nicht sinnvoll betreiben, wenn ständig die Aufgabe des Standortes droht. Aufgrund der vielen Krisengebiete ist längerfristig mit einem erhöhten Bedarf an Flüchtlingsunterkünften zu rechnen. Angesichts des IS-Terrors müssten die westlichen Industrieländer – und damit auch Bielefeld – sogar noch viel mehr Flüchtlinge aufnehmen. Aufgrund des sehr schwierigen Wohnungsmarktes könnten nach einer Schließung des Übergangsheims keine preiswerten Quartiere gefunden werden. Es entstünden dann deutlich höhere Kosten für Bielefeld.

Das ist nicht notwendig, zumal die dezentrale Lage des Übergangsheims in der Teichsheide wichtige Standortvorteile liefert. Das Heim ist in ein gut funktionierendes soziales Netzwerk eingebunden: Die Hellingskampschule unterrichtet in der internationalen Klasse erfolgreich die Kinder aus dieser Übergangseinrichtung. Das Stadtteilzentrum „Helli“ fördert die Flüchtlingskinder und kümmert sich um Freizeit- und Lernangebote.

Mit dem neuen Beschluss wird daher auch ein für Bielefeld nachteiliger Ratsbeschluss vom November 2013 korrigiert.

Unterschrift:

Gez.

Barbara Schmidt